

Pharmastrategien		Abkürzung		Verantwortlich		Schwerpunkt 3	
		MIGPA-21		Prof. Dr. Haenel			
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen anwendungsfähige Kenntnisse über das Marketing in der pharmazeutischen Industrie und Instrumente eines branchenspezifischen Geschäftsprozessmanagements. Die Studierenden können nationale mit ausgewählten internationalen Strukturen des Pharmamarktes vergleichen und analysieren. Sie haben die Fähigkeit, Veränderungen im Pharmamarkt in Bezug auf gesundheitspolitische, ökonomische und rechtliche Aspekte zu erkennen, zu bewerten und strategisch einzuordnen. Die Methodenkompetenzen umfassen die Fähigkeit, Erkenntnisse aus unterschiedlichen Fachdisziplinen problembezogen anzuwenden und daraus Strategien zu entwickeln.						
Lehrveranstaltungen	LV-Bezeichnung	Semester	Häufigkeit (pro Jahr)	Dauer (Sem.)	Dozent/in		
	Pharmamarketing	5	1	1	Dipl.-soz.ök. Tepasß		
	Geschäftsprozessmanagement und Controlling	5	1	1	Prof. Dr. Fleige		
	Internationale Pharmapolitik	5	1	1	N. N.		
Lehrinhalte	<p>Pharmamarketing</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale und Rahmenbedingungen des Pharmamarketings • Marktforschung im Gesundheitswesen • Strategische Alternativen eines pharmazeutischen Unternehmens • Instrumente des innovativen Pharmamarketings (Kommunikationswege und -instrumente im Pharmamarkt, E-Health, Distributionsalternativen) • Organisation und internes Marketing im Rahmen des Produktmanagements • Aspekte zur Zukunft des pharmazeutischen Marktes <p>Geschäftsprozessmanagement und Controlling</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen gesundheitspolitischer und -ökonomischer Umweltbedingungen auf das Management pharmazeutischer Untern. • Planung und Steuerung betriebswirtschaftlicher Prozesse in pharmazeutischen Industrie- und Handelsunternehmen • Vertiefung der für das Innovationsmanagement relevanten Bereiche des Controllings (z. B. Projektcontrolling) im Hinblick auf branchenspezifische Besonderheiten <p>Internationale Pharmapolitik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notwendigkeit der staatlichen Steuerung in der Arzneimittelversorgung • Darstellung, Analyse und Bewertung der Steuerungsinstrumente in der nationalen und internationalen Arzneimittelversorgung vor dem Hintergrund der international differenzierten Ausgestaltungen der betrachteten europäischen und amerikanischen Gesundheitssysteme 						
Umfang, CP, Prüfungen	LV-Bezeichnung	Lehr- und Lernmethoden	SWS	LP	Aufwand (Std.)		Prüfungsform (Voraussetzung für LP)
					Kontaktstudium	Selbststudium	
	Pharmamarketing	VSÜ	2	9	90	180	
	Geschäftsprozessmanagement und Controlling	VSÜ	2				
Internationale Pharmapolitik	VSÜ	2					
Teilnahmevoraussetzung	Teilnahme an den Modulen der ersten drei Semester						
Verwendbarkeit im Studium	obligatorisch für den Studienschwerpunkt „Pharmazeutische Industrie und Arzneimittelhandel“						